

Blieskasteler Nachrichten

Das Mitteilungsblatt der Stadt



natürlich schön

57. Jahrgang (105)

Freitag, den 24. Juni 2016

Nr. 25/2016

Schutzengelverein beim Public Viewing des Autohauses Deckert mit Essenstand vor Ort



Das Foto zeigt unsere engagierten Helfer Wolfgang Haygis (vorne am Grill), Jürgen Eicher (links im Bild) und Philipp Allar
Foto: Klaus Port

Am 10.06., 11.06. und 12.06.2016 waren wir zum mit Spannung erwarteten Auftakt der Fußball-Europameisterschaft beim Public Viewing des Autohauses Deckert in Blieskastel-Aßweiler, Saar-Pfalz-Straße, für „den guten Zweck im Einsatz“. Echte Highlights der professionell organisierten Veranstaltung waren dabei u.a. eine unterhaltsame Talkrunde mit Sky-Moderatorin Jessica Kastrop und bekannten Fußballexperten unserer Region, die Verlosung von Trikots saarländischer Traditionsvereine und sogar von 4 Tickets für die EM-Spiele Deutschland gegen Polen am 16.06. in Paris.

Mit unserem Verein hatten wir für den Verkauf der Tombola-Lose sowie die Verpflegung Sorge getragen und bereiteten an unserem Essenstand direkt neben dem großen Festzelt mit Großbildschirmleinwand freitags (10. Juni) ab 18 Uhr ofenfrische Flammkuchen zu und sonntags (12. Juni) ab 16 Uhr frisch zubereitete „508er-Schutzengelsteaks“. An allen drei Tagen, auch während der interessanten Verkaufsshow mit attraktiven Neuwagenangeboten am Samstag, gab es zudem schmackhafte rote und weisse Rostbratwürste. Unisono waren alle Gäste mit unserem Speiseangebot und vor allem mit der unschlagbaren Qualität unseres Essens sehr zufrieden. Obwohl die Witterungsverhältnisse mit viel Regenschauern nicht optimal waren, konnten wir einschließlich des Erlöses aus der Tombola beachtliche 1.610 Euro Gewinn erzielen, den wir für unsere aktuellen Hilfsprojekte verwenden.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren zahlreichen Helferinnen und Helfern, dem tollen Team vom Autohaus Deckert GmbH, allen großzügigen, hilfsbereiten Spendern und Sponsoren sowie bei unseren zufriedenen Gästen, ohne die dieses schöne Ergebnis nicht zustande gekommen wäre.